

zu TOP

Mainz, 19.01.2024

Anfrage 0202/2024 zur Sitzung am 31.01.2024

Breitbandausbau in Weisenau (SPD)

In Weisenau wollen mit Westconnect und OXG zwei Anbieter ein Glasfasernetz errichten. Dies sorgt bei der Bevölkerung für Verunsicherung.

In einer Postwurfsendung aus dem Oktober 2023 wirbt die Wirtschaftsdezernentin auf dem Briefkopf der Landeshauptstadt Mainz für Westconnect. Auf dem Briefumschlag ist neben dem städtischen Wappen auch das Logo von E.ON sichtbar.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Beabsichtigt die Verwaltung die Durchführung einer neutralen Informationsveranstaltung, bei der sich die Menschen ein eigenes Bild darüber machen können, welcher der beiden o.g. Anbieter für sie in Frage kommt?
2. Warum wirbt die Wirtschaftsdezernentin auf einem städtischen Schreiben für Westconnect? Wie verhält sich das bezogen auf die Neutralitätspflicht der Verwaltung? Wer hat dieses Schreiben finanziert (ggf. nach Druck, Porto, Umschläge etc. aufschlüsseln)? Warum kann Westconnect nicht auf eigenem Briefpapier für sein Angebot werben?

Jana Schmöller
Fraktionsvorsitzende